

	<p>Tárgyak: Spatha mit erhaltener Holzscheide mit Birkenbast umwickelt</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Archäologische Sammlungen, Frühes Mittelalter</p> <p>Leltári szám: 9136</p>
--	---

Leírás

Nicht nur die Spatha selbst, sondern auch ihre Scheide war technisch durchdacht. Sie bestand aus zwei mit Fell ausgekleideten hölzernen Hälften, die mit Leder oder Bast umwickelt wurden. Die Streichrichtung der Fellhaare zum Ort verhinderte ein Herausrutschen der Spatha. Das Ortband und die Scheidenrandbeschläge hielten die Holzhälften zusammen, Riemendurchzüge fixierten den Schwertgurt. Die organischen Teile der Scheide blieben nur in Ausnahmefällen erhalten.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Eisen, Holz, Birkenbast

Méretek:

Länge: 93 cm

Események

Készítés	mikor	6. század
	ki	
	hol	
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Zöbingen

Kulcsszavak

- Hieb- und Stichwaffe

- Spatha

Szakirodalom

- Sabrina Feickert, Fabian Haack, Thomas Hoppe, Klaus Georg Kokkotidis, Matthias Ohm, Nina Willburger (2018): Eine neue Waffe Entwicklung und Einsatz des Schwertes von der Bronze- bis in die Frühe Neuzeit. Darmstadt